



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MAI 2014

Liebe Gemeindeglieder,

„Mit dem da oben rede ich nicht mehr.“

Die todkranke Frau schaut mich trotzig lächelnd an. „Der da oben“ hat ihr wirklich viel auferlegt. Kein Wunder, dass sie hadert. Mit ihm selbst will sie zwar nicht mehr reden, dafür aber mit mir als Pfarrer. Immerhin besuche ich sie auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin. Und sie erzählt nicht nur viel, sie hört auch gerne dem zu, was ich ihr zu erzählen habe. Von „dem da oben“ und meinen persönlichen Erfahrungen mit ihm. Und als ich ihr anbiete, dass ich doch mit Gott reden könnte, jetzt, stellvertretend für sie, nimmt sie mein Gebet dankbar an. Es hat fast den Anschein, als würde Gottes Güte für sie spürbar werden.

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.“,

heißt es in Psalm 66.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, der auch ihr Gebet nicht verworfen hat, und auch ihr Nicht-Beten nicht verworfen hat, noch seine Güte von ihr gewandt hat. Wie heißt es so schön bei Watzlawick: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Vielleicht gilt das ja auch beim Beten. Man kann nicht nicht beten.

Und schon die Aussage, nicht mehr beten zu wollen oder zu können, kann in Gottes Ohren ein Klagegebet sein. Dieses Gebet und jedes andere kommt an. Gott hört, er hört zu. Nicht immer so, wie wir das gerne hätten. Aber immer so, dass es für uns richtig und gut ist. Darauf dürfen wir mit dem Psalmbeter vertrauen.

Herzlich. Ihr

Dieter Engelhardt



MONATSSPRUCH IM MAI

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus.“

Galater 3, 28



AKTUELLES

Am 01. April 2014 konnte die Leiterin unseres Kindergartens Pezzettino, Frau **Annette Cates** ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren ihr auch an dieser Stelle dazu, danken ihr für ihren verantwortungsvollen Dienst, den Gott auch weiterhin segnen möge.

Ebenfalls am 01. April 2014 hat der Kirchengemeinderat Herrn **Holger Schöniger** zu seinem nicht theologischen Vorsitzenden gewählt. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seine Bereitschaft, dieses wichtige und herausragende Amt zu übernehmen und wünschen ihm Gottes gutes Geleit.

Am Sonntag, 18. Mai 2014, 10:00 Uhr
feiern folgende Jugendliche das Fest ihrer Konfirmation:

Paula Adel, Nadine Bittner, Michel Brück, Lea Buschardt, Levin Daley, Carla Deuble, Claude Dürr, Saskia Fahrenschon, Georg Häfner, Lou-Ann Hamilton, Emma Laugner, Hanna Lohrmann, Alice Mujuaburre, Maximilian Otto, Linus Pongratz, Niklas Prokscha, Tara Rauch, Rabea Steinle, Marie Straetmanns, Malte von Holtum,

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien ein gesegnetes Fest und bleibende Erinnerungen an diesen großen und wichtigen Tag.

Orgel

Orgelkonzert

Samstag, 10. Mai 2014, 19:00 Uhr

Philip Hartmann spielt Werke von Bryan, Durand, Callahan, Aberg und Cheban
Benefizkonzert zu Gunsten der renovierten Orgel

Orgelmatinee

Sonntag, 11. Mai 2014, 11:15 Uhr

Gregor Peters spielt Werke von Dupré, Holubek, Zaramella, Vuataz und Pach
Benefizmatinee zu Gunsten der renovierten Orgel



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

04.05. Familiensonntag

im Kirchenschiff: Gottesdienst zur Bachkantate BWV 4 "Christ lag in Todesbanden"; Leitung: Philip Hartmann, Liturgie und Predigt: Rolf Engelhardt;

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr); gleichzeitig Kinderbetreuung für den Kantatengottesdienst;

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Kollekte für die Kirchenmusik;

anschließend Kirchencafé

11.05. Architektur- und Orgelsonntag

Gottesdienst (Andreas Wiedenmann)

zum Thema „Die Pauluskirche als Vorkriegsbau?!“;

Landeskirchliche Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben;

11:15 Uhr Orgelmattinee Gestaltung: Gregor Peters

17.05., 18:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

(Engelhardt / Schloz-Dürr);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

18.05. Konfirmation

Segnungsgottesdienst zur Konfirmation

(Schloz-Dürr / Engelhardt);

mit dem Posaunenchor;

Kollekte für die Weltmission

25.05. Rogate

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr) mit Eröffnung der

Ausstellung „Vater und Sohn – Musik und Meer“;

Kollekte für den Kirchentag in Stuttgart

Benefizkonzert zu Gunsten der Orgel

Freitag, 23. Mai 2014, 19:00 Uhr, Pauluskirche

Mit diesem Benefizkonzert möchte ich persönlich einen Beitrag für die Orgelsanierung leisten.

Mein Chor "Illerchoralle" wird unter Anderem zwei Gospel-Songs singen.

Ich selbst werde drei Orgel-Solo-Stücke spielen:

- "Grand Choeur in G", op. 68, Nr. 2 von Théodore Salomé (1834 – 1896)
- "Geschafft" von Markus Nickel (*1966, Kirchenmusikdirektor in Nürnberg); eine Komposition von 2013, die zu unserem Thema "Orgel-Sanierung" bestens passt.
- "Fuga" von Johann Sebastian Bach, BWV 579 über ein Thema von Arcangelo Corelli

Außerdem konnte ich für die Mitwirkung eine Solo-Sängerin und Solisten an der Violine, Klavier, Blockflöte

29.05. Christi Himmelfahrt

Predigtgottesdienst (Engelhardt);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

01.06. Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Kollekte für die Posaunenarbeit;

anschließend Kirchencafé

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 04.05., 12:00 Uhr

Eritreisch, 18.05., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

04.05. Handte 11.05. Thiel

18.05. Handte 25.05. Schäfer

Curanum, dienstags, 16:30 Uhr

06.05. Paulusgemeinde 20.05. Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

06.05. Paulusgemeinde 13.05. Paulusgemeinde

20.05. Georgsgemeinde 27.05. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

06.05. Paulusgemeinde 13.05. Wengengemeinde

20.05. Paulusgemeinde 27.05. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr

und Keyboard gewinnen, die Werke aus Amerika und Schottland und aus verschiedenen Epochen aufführen werden, unter Anderem von Melchior Frank (um 1580 – 1639), Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) und Daniel Steibelt (1764 – 1823).

Sigrid Scholz-Grathwohl, Vorsitzende des Orgelfördervereins

Orchesterkonzert

Samstag, 07. Juni 2014, 19:00 Uhr

Michael Eberhardt, Trompete

Thomas Haller, Orgel

camerata ulm

Leitung: Philip Hartmann

Werke von Neruda und Rheinberger (Konzerte für Orgel und Orchester F-Dur und g-Moll)

Benefizkonzert zu Gunsten der renovierten Orgel

ArchitekturSonntag 2014

Vor und nach der Großen Völkerkatastrophe

Der erste Weltkrieg hat vor allem in Westeuropa verwüstete Landstriche zurückgelassen. Deutschland blieb äußerlich nahezu unberührt. Die „Welt von Gestern“ (Stefan Zweig) aber war unwiderruflich zu Ende.

Politische Umbrüche wie das Ende der Monarchie und wirtschaftliche Katastrophen haben das Leben, die Werte, Einstellungen und das Denken verändert. Kaum irgendwo ist das deutlicher abzulesen als an den Veränderungen im Kirchenbau.

Anlass also genug, hundert Jahre nach Weltkriegsbeginn, an zwei Sonntagen im Mai im jeweiligen Gottesdienst zwei Ulmer Kirchen, die evangelische Garnisonskirche, später Pauluskirche in der Oststadt (1910) und die

1927 im Ulmer Westen am Bismarckplatz erbaute Martin-Luther-Kirche als Spiegel ihrer jeweiligen Epoche vorzustellen und zu vergleichen – und zwar von einem ihrer jeweiligen Pfarrer im Kanzeltausch.

Von den beiden Architekten Theodor Fischer und Theodor Veil galt das Bonmot: „Fischer und Veil ziehen am selben Seil“, waren doch beide miteinander befreundet und arbeiteten im gemeinsamen München. Und doch liegen Welten zwischen ihren beiden Kirchenbauten.

Schon die Wahl des Baustoffs - hier grandiose hochinnovative Eisenbetonkonstruktion, dort von kunstvollen Ziegeln ummauerte eher intime, an indische Missionskirchen erinnernde Holzkirche ...

Was ist hier aufgrund des Krieges geschehen ...

- ... mit dem Menschenbild, dem Gottesbild und mit dem Bild der Kirche von sich selbst in der Welt und der Gesellschaft?
- ... nicht zuletzt auch mit dem Bild vom Reformator Martin Luther, der für beide Kirche Pate stand?

04.05.2014, 10:00 Uhr Gottesdienst

in der Martin-Luther-Kirche (Schloz-Dürr) zum Thema „Die Martin-Luther-Kirche als Nachkriegsbau?!“

08.05.2014, 19:00 Uhr Vortrag in der vh zum ArchitekturSonntag von Professor Jan Philipp, „Architektur in Zeiten des Krieges“

11.05.2014, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche (Wiedenmann) zum Thema „Die Pauluskirche als Vorkriegsbau?!“

Kantatengottesdienst

Sonntag, 04. Mai 2014, 10:00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 4
„Christ lag in Todesbanden“

Ausführende:

Uta Scheytt-Mittelbach, Sopran
Silvia Kreuser, Alt
Girard Rhoden, Tenor
Klaus Dieter Kübler, Bass

Kantatenorchester Ulm

Leitung: Philip Hartmann

Liturgie und Predigt: Rolf Engelhardt

Ausstellung

Vater und Sohn: Musik und Meer

Wir beide, Vater und Sohn, zeichnen und malen gerne. Schon als ich für Claude als Kleinkind „Erziehungsurlaub“ vom Beruf nahm, zeichnete ich. Unser Sohn hat mich von Anfang an als zeichnendes Gegenüber wahrgenommen und später darin eine Herausforderung gesehen – bis dahin, dass wir beide (vor dem selben Motiv) um die Wette arbeite(te)n: Claude in Acryl, ich vornehmlich mit Ölkreiden. Dass der Funke würde überspringen, war weder selbstverständlich noch erwartet. Hat aber immens gefreut und eigenes Wirken beflügelt.

Wie vor fast fünfzehn Jahren während der ersten Elternzeit für meine Tochter Anna-Katharina, deren Freude am Umgang mit Farbstiften meine aufgrund eines verkrampten Zeichenunterrichts jahrzehntelang verdrängte Freude an der Farbe aus dem Dornröschenschlaf weckte.

Ich darf sagen: Unsere Kinder haben mir die ursprüngliche und lange immer wieder verdrängte Freude am bildenden Gestalten (wieder) geschenkt.

Meer und Musik sind Verwandte. In beiden Elementen kann man aufgehen, schwimmen, zur See fahren oder untergehen. Beide haben eine klare, helle und dämonische Seite. Beide sind Urelemente. Beide sind sprachlos. Aber bei der Klangrede der Musik kommt der Mensch in seiner Einsamkeit und seiner Sehnsucht nach Verständigung, Sinn und Harmonie unüberhörbar ins Spiel. Und vielleicht auch der göttliche Grund der Schöpfung.

Beginn der Ausstellung – anlässlich meines 60. Geburtstages – ist am Sonntag, 25. Mai 2014 im Gottesdienst um 10:00 Uhr. Es schließt sich um 11:15 Uhr eine kleine Matinee zum 98. Psalm an.

Die Ausstellung ist täglich (außer montags) von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Das Ausstellungsende ist am Sonntag, 27. Juli 2014 mit einem Kantatengottesdienst.

Die Ulmer Kantorei unter KMD Albrecht Haupt singt von Franz Schubert „Mirjams Siegesgesang“.

Andreas & Felicitas - Nimm

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns
kostenlos und unverbindlich –
bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Anzeige



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



PaulusKultur

30.03.2014 bis 04.05.2014 Ausstellung
Annegret Heise „Gehörte Bilder“

04.05.2014, 10:00 Uhr Kantatengottesdienst
mit Bachkantate BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“

04.05.2014, 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche (Schloz-Dürr) zum Thema
„Die Martin-Luther-Kirche als Nachkriegsbau?!“

08.05.2014, 19:00 Uhr Vortrag in der vh
zum ArchitekturSonntag von Professor Jan Philipp,
„Architektur in Zeiten des Krieges“

10.05.2014, 19:00 Uhr Orgelkonzert Philip Hartmann

11.05.2014, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche
(Wiedenmann) zum Thema
„Die Pauluskirche als Vorkriegsbau?!“

11.05.2014, 11:15 Uhr Orgelmatinee zum OrgelSonntag

18.05.2014 bis 27.07.2014 Ausstellung
„Vater und Sohn – Musik und Meer“

07.06.2014, 19:00 Uhr Orchesterkonzert
für Orgel und Orchester, Orgel und Trompete

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de



GRUPPEN DER GEMEINDE

Wanderungen für allein Lebende ab 30

01.05 Von Amstetten nach Geislingen
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg, entfällt wegen Erstkommunion

Weitere Gruppen

KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei
Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Ausflug der Älteren, Donnerstag, 22.05., 07:20 Uhr, Salem

Kirchengemeinderat, Montag, 26.05., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaunenchor, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft
aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende März
2014 aufgebracht: **€ 231.563,05**

Seit Anfang April 2014 sind an
Spenden eingegangen:
€ 150,-

Wir müssen somit aus eigener Kraft
noch aufbringen:
€ 45.406,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr
heißes Wunschmenü! Mit
vielen Vitaminen, Nährstof-
fen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

0731 / 1538-300

Blaubeuren

07344 / 8447

Langenau

07345 / 9640-790

Anzeige